

3 Landesspital schrieb 2018 einen Verlust
Das Minus fiel aber weniger dick aus als im Herbst befürchtet.

9 Hilfe und Schutz für Menschen in Not
Das Liechtensteinische Rote Kreuz blickt auf ein aktives Jahr zurück.

15 Speedskating-Rennen in Ruggell
Spektakel im Dorfczentrum
Alles angerichtet für spannende Wettkämpfe

ANZEIGE

TOPJOB.li

Volksblatt

Die Tageszeitung  für Liechtenstein

Freitag, 10. Mai 2019
142. Jahrgang Nr. 88

Heute

Lebenshilfe Balzers Betreuungskräfte in der Care-Arbeit sichern

Die Lebenshilfe Balzers hält heute ihre Mitgliederversammlung im Pflegeheim Schlossgarten in Balzers ab. Im Anschluss, um 20.15 Uhr, sind alle Interessierten zu einem Vortrag eingeladen. Thomas Lorez von der Stiftung Zukunft.li präsentiert dabei erste Erkenntnisse aus der neuen Studie zum Thema «Freiwilligenarbeit sowie Pflege- und Betreuungskräfte-sicherung».

Inland Während die Verhandlung des 65-Jährigen noch bevorsteht, musste sich eine Hochschwängere vor Gericht verantworten, ihren Vater bei Drogengeschäften unterstützt zu haben. **Seite 3**

Freude herrscht: Landtag stimmt für Umzug der Landesbibliothek

Investiert Mit einer überdeutlichen Mehrheit hat sich der Landtag für den Umzug der Landesbibliothek ausgesprochen. Obschon die dazugehörige Sanierung des Postgebäudes samt Aufstockung des geplanten DLZ mit 22 Millionen Franken zu Buche schlägt.

VON HANNES MATT

Die Landesbibliothek wird vom bisherigen Standort ins jetzige Post- und Verwaltungsgebäude mitten in Vaduz umziehen. Zuvor wird der eher triste Bau noch erneuert, was 25 Millionen Franken kosten soll. Nicht unerheblich: Die Totalsanierung des Gebäudes wäre sowieso bald notwendig geworden. Mit drei Millionen Franken unterstützt die Gemeinde Vaduz das Grossprojekt. Die restlichen 22 Millionen steuert das Land bei. Da das Gebäude dann vollends der Landesbibliothek gehören soll, geht damit ein Umzug der Angestellten der Landesverwaltung von der Post ins ebenfalls in Vaduz gelegene, geplante Dienstleistungszentrum (DLZ) einher. Dieses wird deshalb aufgestockt, was weitere 14 Millionen Franken kosten soll. Insgesamt kostet der Umzug also 35 Millionen Franken.

Einzug im Jahr 2026

Die Pläne sehen vor, erst das DLZ fertigzustellen. Danach ist das Postgebäude an der Reihe. In frühestens fünf Jahren muss die heute dort ein-

gemietete Post das landeseigene Gebäude also verlassen. Dieses wird bis auf den inneren Kern abgerissen. Ein Architekturwettbewerb soll hierbei sicherstellen, dass die neue Landesbibliothek ein weiteres «Juwel» inmitten des Städtles sein wird. Der Einzug der Bibliothek ist für 2026 geplant.

Keine Mehrheit für Volksabstimmung

Gestern hat sich der Landtag mit 21 Jastimmen für das Grossprojekt ausgesprochen. Dagegen votierten nur die Neue Fraktion (heute DPL) und Wendelin Lampert (FBP). Negativ

äusserten sich vorab vor allem Erich Hasler und Thomas Rehak (beide NF). Sie kritisierten, dass der Regierungsbericht viel zu wenig Details enthalte und stellten deshalb den Antrag, diesen zurückzuweisen. Dafür gabs aber nur drei Jastimmen (allesamt NF). Deshalb stellte Erich Hasler zusätzlich den Antrag, den Kredit einer Volksabstimmung zuzuführen. Aber auch dies wurde mit nur vier Jastimmen ebenfalls klar abgelehnt – einzig Wendelin Lampert hatte sich den drei NF-Abgeordneten angeschlossen. **Seiten 4 und 5**